



DENISE SCHÄRICKE

# **INSIDERTIPPS ONLINEDATING**

WIE SIE IHRE CHANCEN, DIE GROSSE LIEBE  
IM INTERNET ZU FINDEN, DEUTLICH ERHÖHEN KÖNNEN



# INHALT

VORWORT	7
1 DAS RICHTIGE PORTAL	11
2 DIE ANMELDUNG	19
3 EIN AUSSAGEKRÄFTIGES PROFIL	27
4 DAS PROFILBILD	51
5 WERDEN SIE INDIVIDUELL	73
6 WER SCHREIBT WEN WIE AN?	85
7 DIE VERABREDUNG	119
8 DAS ERSTE DATE	133
9 WIE GEHT ES WEITER?	149
ZUSAMMENFASSUNG	153
NOCH MEHR AUS DEM DATINGALLTAG	159
ÜBER DIE AUTORIN	167
DANKSAGUNG	169

# VORWORT

Wir leben in der schnelllebigsten Zeit, die es je gab. Wir leben auch in einer Zeit, die stärker als jemals zuvor von Medien geprägt wird. Sehr viele Aspekte im Alltag der meisten Menschen spielen sich heutzutage online ab. Ob es das Checken des Wetters oder der neuesten Nachrichten ist, das Buchen einer Reise inklusive des Vergleichens der Hotelbewertungen und Preise. Onlineshopping steht genauso hoch im Kurs wie auch das schnelle Herunterladen von Büchern und Musik auf das mobile Endgerät. Wir haben offenbar nicht mehr die Zeit oder die Muße, dafür aus dem Haus zu gehen und uns in einem Fachgeschäft beraten zu lassen. Vorab wird alles erdenklich Wichtige online in Erfahrung gebracht und dann meist auch gleich per „One Click“ gekauft, versandkostenfrei wird es uns nach Hause geliefert.

Hinzu kommt, dass der Beruf heutzutage einen sehr hohen Stellenwert einnimmt, sodass wenig Zeit für außerberufliche Aktivitäten bleibt. Selbst die freie Zeit ist genau durchgetaktet mit Terminen – sei es der Besuch im Fitnessstudio, das Treffen mit Freunden oder das Engagement in einem Verein. Die Zeit, auszugehen und sich ohne Ziel einem Abend hinzugeben, ist sehr selten geworden. Meist netzwerkt man noch für den beruflichen Erfolg, selbst wenn man in einer Bar oder auf einem Konzert ist. Die Augen sind dann bei der Person vor einem und schweifen nicht umher, um zu schauen, ob eventuell jemand anwesend ist, mit dem man flirten möchte. Die Chancen, im echten Leben mit einer neuen Person in Kontakt zu treten, sind, trotz unserer so vernetzten Welt, heutzutage geringer geworden als früher. Und wenn man mal unterwegs ist und nichts weiter zu

tun hat, weil man zum Beispiel auf einen Zug oder den Bus wartet, starrt man auf sein Smartphone und verpasst vielleicht Flirtchancen, die sich sonst von ganz alleine geboten hätten.

Somit ist Onlinedating heute die ganz normale Alternative zum Kennenlernen von Menschen geworden, die einem im echten Leben nie aufgefallen oder über den Weg gelaufen wären. Dank dieser Möglichkeit erweitert man seinen Radius enorm und kann so auch Menschen begegnen, die man auf dem täglichen Weg zur Arbeit oder im Supermarkt nicht getroffen hätte, da sie eventuell in einem ganz anderen Stadtbezirk unterwegs sind als man selbst. Außerdem kann man den anderen erst einmal abchecken und auf Herz und Nieren prüfen, bevor man sich zu einem persönlichen Treffen entscheidet.

Gleichzeitig unterscheidet sich das Onlinedating natürlich von einem Kennenlernen im Alltag. Alles, was einen Menschen charakterlich ausmacht und unterstreicht, fällt erst einmal weg: Mimik, Gestik, Geruch, Charme, Humor und Witz – Dinge, die wir gleich bemerken und schätzen oder abschreckend finden können, sind bei der Partnersuche online nicht wahrnehmbar. Deshalb gilt es, beim Onlinedating mit anderen Dingen zu punkten, wenn man der großen Liebe begegnen möchte.

Ich erlebe immer wieder, dass Menschen in meine Coachingpraxis kommen und verzweifelt sind, weil sie offenkundig „niemanden abbekommen“ und „bei niemandem punkten können“. Wenn ich mir dann ihr Onlinenprofil zeigen lasse, dann sehe ich schnell, dass diese wunderbaren Menschen, die vor mir sitzen, sich online leider überhaupt nicht überzeugend präsentieren, und neben dem generellen Coaching überarbeiten wir dann auch das Profil. Und siehe da, auf einmal klappt es mit

dem Onlinedating und es wird geschrieben, gedatet und sich verliebt. Wie wunderbar!

Meine Erfahrungen sind der Anlass, dieses Buch zu schreiben und in neun Schritten die wichtigsten Tipps für ein erfolgreiches Onlinedating mit Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser\*, zu teilen. Wenn Sie sie befolgen, sollte Ihnen bei der erfolgreichen Partnersuche im Internet nichts mehr im Wege stehen. Möchten Sie darüber hinaus noch mehr rund um dieses Thema erfahren, dann schauen Sie gern auf meiner Homepage vorbei:



**[www.denise-schaericke.com](http://www.denise-schaericke.com)**

Gutes Gelingen, viel Freude dabei und happy Dating wünscht Ihnen

Ihre Denise Schäricke

\*) Wenn es nicht explizit von mir herausgehoben wurde, dann spreche ich immer beide Geschlechter an, ohne dies durchgängig zu kennzeichnen. Wenn ich also schreibe: „in seinem Profil“, dann meine ich auch immer „in ihrem Profil“ usw. Außerdem werde ich im weiteren Verlauf für die bessere Lesbarkeit zumeist auf die Unterscheidung in männlich und weiblich verzichten. Wenn ich von „Partner“ spreche, ist natürlich genauso die „Partnerin“ gemeint und umgekehrt.



# SCHRITT 1



DAS RICHTIGE PORTAL





Wenn Sie sich dafür entscheiden, sich in den Onlinedating-Dschungel zu stürzen, dann lohnt es sich auf jeden Fall, sich vorab genau zu überlegen, was Sie wirklich wollen und was im Idealfall am Ende herauskommen soll. Je nachdem, welche Intention Sie bei Ihrer Onlinesuche leitet, sollten Sie sich für die zu Ihren Wünschen passende Plattform entscheiden, um idealerweise das zu finden, was Sie suchen.

Es gibt Datingportale wie Sand am Meer und, glauben Sie mir, es lohnt sich, vorab ein bisschen im Internet zu recherchieren und zu schauen, welches Portal welchen Ruf hat und welche Menschen mit welchen Wünschen sich auf dem einen oder anderen tummeln. Somit steigern Sie Ihre Chancen auf ein erfolgreiches Onlinedating von vornherein ungemein und finden Ihre große Liebe schneller.

Das heißt, wenn Sie sich auf einer Seite anmelden, die als Beziehungsportal gilt, dann sind Sie dort genau richtig, wenn auch Sie auf der Suche nach einer Beziehung sind. Wollen Sie nur etwas flirten, Ihren Marktwert testen und am Ende eine Affäre haben, dann wählen Sie am besten eine Seite aus, die genau dafür steht. So ist es nicht nur für Sie effektiver, Ihr passendes Gegenstück zu finden, sondern es ist auch für den anderen fairer, da beide Seiten mit offenen Karten spielen. Sie denken jetzt vielleicht, dass das doch selbstverständlich sein sollte. Doch leider nein. Die wenigsten, die online auf die Partnersuche gehen, nehmen sich vorab die Zeit für diese Recherche und wundern sich dann, warum sie immer nur Menschen anziehen, die nach etwas anderem suchen als sie selbst. Wenn ich dann mit ihnen das Profil durchgehe, enttarne ich in der Regel recht schnell, dass sie auf einem für sie unpassenden Portal angemeldet sind.

Wenn Sie vor etlichen Jahren schon einmal online angemeldet gewesen waren, dann seien Sie sich gewiss, dass sich die Zeiten zwischen damals und heute geändert haben. Datingseiten, die damals Ihrem Anspruch genügten, können sich im Laufe der Zeit stark verändert haben. Bitte berücksichtigen Sie dies in Ihrer Auswahl und prüfen Sie hier noch einmal etwas genauer.

Was also sollten Sie als Erstes tun? Geben Sie in die Suchmaschine ein: „Online Dating Portale“. Schauen Sie sich die Rankings und Bewertungen der einzelnen Portale an und entscheiden Sie sich dann für eines, das für Sie am besten klingt und Ihren Wünschen am ehesten entspricht. Vielleicht haben Sie von dem ein oder anderen Portal auch schon mal Werbung gesehen und es ist Ihnen sympathisch. Oder Sie haben Freunde, die Ihnen ein Portal besonders empfehlen können, da sie selbst dort schon gute Erfahrungen gemacht haben.



Überlegen Sie, was Sie wirklich wollen, und entscheiden Sie danach.

Wenn Ihnen nach einer Affäre ist, dann melden Sie sich auf einer entsprechenden Seite an. Erst wenn Sie bereit sind für eine feste Beziehung, dann wechseln Sie gegebenenfalls zu einer anderen, dann passenderen Seite. Damit erhöhen Sie Ihre Chancen und die Erfolgsquote, den für Sie geeigneten Partner zu finden.

### **BEKANNTE UND VIEL GENUTZTE PORTALE SIND BEISPIELSWEISE:**

- Elitepartner
- LoveScout24

- Zweisam
- Parship
- eDarling
- Seekingarrangement
- Finya
- Zoosk
- Tinder
- Lovoo
- Neu
- Once
- Gleichklang
- Dating Cafe

Die aufgeführten Portale stehen in keiner bewusst gewählten Reihenfolge. Es sind schlichtweg diejenigen, die zur Zeit der Bucherscheinung am meisten genutzt werden und am ehesten in der Werbung zu finden sind.

Vielleicht fragen Sie sich, warum ich die Portale nicht in bestimmte Kategorien eingeteilt habe. Diese Kategorien könnten sein: „kostenlos“ und „kostenpflichtig“ oder auch „für die große Liebe“ vs. „Affärenplattform“. Doch leider wären die Grenzen recht schwammig, wenn ich sie an dieser Stelle ziehen würde. Auch wenn eine Plattform zunächst anders erscheint als eine andere, so kann man nicht immer klar trennen, wen man wo treffen kann. Hinzu kommt, dass viele Anbieter zunächst kostenlos auftreten und ein paar Grundfunktionen anbieten. Wenn man dann allerdings weitere Funktionen nutzen möchte, werden sie auf einmal doch kostenpflichtig.

Bitte beherzigen Sie deshalb meinen Tipp und finden Sie mithilfe von Suchmaschinen heraus, welche Portale

aktuell viel genutzt und wie diese von den Nutzern bewertet werden. Beachten Sie dabei bitte, dass sich dieser Markt rasant verändert und dass somit auch schnell neue Portale entstehen, die es zur Buchveröffentlichung noch gar nicht gab.

Es kommt immer wieder vor, dass Singles in meine Praxis kommen, die vor etlichen Jahren schon einmal auf einem bestimmten Portal angemeldet waren, das ihnen damals gute Dienste geleistet hatte. Nun – wieder auf der Suche nach einer neuen Partnerschaft – suchen sie das altbekannte Portal wieder auf. Oder sie melden sich auf einer Seite an, über die sich ein befreundetes Pärchen vor Jahren schon kennengelernt hat, weil sie sich diese guten Erfahrungen zunutze machen wollen.

Doch Vorsicht! Seiten, die vor längerer Zeit einen bestimmten Ruf hatten oder eine bestimmte Suche unterstützt haben, können sich in ihrem Anspruch verändert haben. Deshalb lautet mein wohl wichtigster Tipp:



Informieren Sie sich über den Ruf der einzelnen Datingportale und entscheiden Sie dann, bei welchem Sie sich anmelden möchten.

Dass manche Portale kostenfrei sind und andere nicht, kann, muss aber bei Ihrer Suche nicht ins Gewicht fallen. Unterm Strich, finde ich, unterscheiden sie sich kaum. Die große Liebe können Sie auf jedem Portal finden. Auf den großen und bekannteren Portalen haben Sie sicherlich eine größere Auswahl an möglichen Kandidaten, da sich auf diesen Seiten schlichtweg mehr Singles anmelden als auf den kleineren und unbekannteren. Am besten suchen Sie sich ein Portal aus, das Ihnen am sympathischsten erscheint und legen einfach los.

Sollten Sie sich für ein Portal entscheiden, das eine Anmeldegebühr verlangt, habe ich noch einen Hinweis für Sie: Die meisten dieser Portale kann man – eingeschränkt – erst einmal kostenlos nutzen. Dazu registriert man sich mit seinen Daten, also auch mit seiner E-Mail-Adresse. Ein paar Tage nach Ihrer Registrierung werden Sie von diesem Anbieter eine E-Mail mit einem Rabattangebot für die umfassende Nutzung des Portals erhalten. Anstatt sich also gleich kostenpflichtig zu registrieren, warten Sie diese E-Mail ab und sparen somit ein paar Prozente. Achten Sie auch unbedingt auf Feiertagsangebote. Viele Portale gehen gegen Ende der Feiertage, zum Beispiel am Pfingstmontag, mit den Preisen runter.



# SCHRITT 2



DIE ANMELDUNG





Statistisch betrachtet, melden sich die meisten Menschen an einem Sonntag oder an den Feiertagen an. Das ist natürlich auch verständlich. Gerade an einem Sonntag wünscht man sich einen Partner an seiner Seite, um den – für die meisten Menschen – freien Tag gemeinsam verbringen zu können. Und auch an den Feiertagen wird einem die Einsamkeit meistens am schmerzlichsten bewusst und man wünscht sich jemanden, mit dem man die besonderen und besinnlicheren Zeiten des Jahres begehen kann.

Machen Sie sich dieses Wissen zunutze: Melden Sie sich NICHT an einem Sonntag oder an einem Feiertag an, sondern am besten an einem Tag unter der Woche. Warum? Weil Sie sonst Gefahr laufen, unter den vielen Neuanmeldungen am Wochenende und an den Feiertagen unterzugehen. Melden Sie sich hingegen an einem Wochentag an, sind Sie damit so ziemlich allein auf weiter Flur und fallen den Suchenden auf der Seite sofort ins Auge. Automatisch erhält Ihr Profil mehr Klicks und Sie erhalten mehr Zuschriften.

## **DER PROFILNAME**

Auf vielen Datingplattformen können Sie sich direkt nach der Anmeldung selbst einen Profilnamen geben. Und dieser wird zumindest dann kriegsentscheidend, wenn Sie einen Namen wählen, der mit etwas Dummem, Langweiligem oder Abschreckendem verbunden werden kann.



Wählen Sie als Profilnamen etwas möglichst Neutrales aus, das keinerlei Tendenz hat und das Sie weder als negativ noch arrogant oder als oberflächlich und langweilig abstempeln könnte.

Folgende Beispiele zeigen Ihnen, wie Sie es NICHT machen sollten:

- „Doktor1978“: Ein solcher Profilname kann dazu führen, dass Sie der andere nur auf Ihren Beruf reduziert oder gar denkt, dass Sie nicht mehr zu bieten haben als Ihren Beruf. Schöner Schein, nicht mehr dahinter ...
- „Mich-will-keiner“: Nun ja, wenn dem so ist, warum sollte Sie mit diesem Profilnamen jemand wollen?
- „Adonis“: Es mag ja sein, dass Sie schön sind, aber damit wirken Sie doch etwas eingebildet.
- „Glücksbärchi“: Zugegeben, ich bin mit den Glücksbärchis aufgewachsen und habe sie geliebt. Doch das ist gute 30 Jahre her und ich habe mich weiterentwickelt – Sie sich hoffentlich auch.
- „SexyHexy“: Es kommt darauf an, wonach Sie suchen. Mit einer wahrhaftigen Partnerschaft werden Sie es mit diesem Namen schwer haben.
- „Der\_Michi“: Echt jetzt? Eine potenzielle Partnerin will Sie doch nicht so nennen, wie Ihre Mutter Sie schon genannt hat. Das ist unmännlich.
- „Krankenschwester\_Berlin“: Aha, gut, Sie erzählen etwas von sich, aber sind Sie sich bewusst, was Männer mit Krankenschwestern verbinden? Nämlich, dass Sie sich bestens mit der – männlichen – Anatomie auskennen ...

Sie sehen, selbst mit scheinbar harmlosen oder unbedachten Profilnamen können Sie sich schnell ins Aus schießen. Und dann wundern Sie sich, warum Ihnen niemand schreibt oder antwortet oder warum Ihnen nur Menschen schreiben, die Sie so gar nicht anziehen wollten.

Deshalb lautet mein Rat: Wählen Sie Ihren echten Vornamen – auch keine Verniedlichung oder den Spitznamen – und Ihr Geburtsjahr. Bei mir wäre das folglich Denise1980. Das ist unverfänglich, unaufgeregt und dennoch persönlich. Es kann niemanden aufregen und mich kann niemand in eine falsche Schublade stecken. Zugegeben, es ist nicht sonderlich kreativ, aber es fällt auch nicht negativ ins Auge. Außerdem weiß die Männerwelt dann gleich, wie alt ich bin, und kann schnell entscheiden, ob ich in den Suchradius passe oder nicht.

Warum der richtige Name? Weil es ganz dumm ausgeht, wenn Sie mit einer tollen Person in Kontakt kommen und diese Sie in ihrem Gehirn unter Ihrem Fake-Namen abspeichert und dann offenbaren Sie sich als jemand ganz anderes. Namen haben eine gewisse Dynamik, wecken Erwartungen. Und die dann wieder aus dem Kopf herauszubekommen, ist nicht leicht. Besonders, wenn ein Fake-Name so viel wohlklingender ist als der echte ...



### AUS DEM DATINGALLTAG

Meine Klientin Daniela, 33, hatte mal ein Date mit einem Mann namens Richard. Und wow, wie wohlklingend sie diesen Namen fand. Dynamisch, männlich und sexy. Aber dann stellte sich beim Treffen heraus, dass er Jens hieß. Nichts gegen den Namen Jens. Doch die Wortdynamik ist eine ganz andere und aus dem vermeintlichen Richard konnte ihr Gehirn keinen Jens mehr machen, schlimmer noch: Nachdem sie wusste, dass er Jens hieß, konnte sie den tollen Richard nicht mehr erkennen.

Es ist sicherlich allgemein hin bekannt, dass viele Menschen allergisch auf Lügen reagieren. Und selbst die Beschönigung eines Namens kann schon als kleine Lüge eingestuft werden. Dies ist nicht der ideale Weg, wenn Sie die große Liebe finden möchten.

Wenn Sie jedoch gern etwas anonymer bleiben und Ihren echten Vornamen im Profil nicht preisgeben möchten, dann wählen Sie etwas aus, das Sie gut beschreibt. Wählen Sie ein Hobby, Ihr Sternzeichen oder Ihren Wohnort als Pseudonym. Auch damit verraten Sie schon etwas über sich und machen neugierig bzw. schrecken diejenigen gleich ab, die sonst erst später, aber ohnehin, abgesprungen wären.

Folgende Beispiele sind geeignete Pseudonyme:

- „SpandauerGirl1988“: Wir haben das Geburtsjahr und den Stadtbezirk, in dem die Dame wohnt. Sehr gut. Das heißt, wenn Sie in der Nähe wohnen sollten, schreiben Sie sie an. Sind Sie auf der anderen Seite der Stadt zu Hause, überlegen Sie kurz, ob die Fahrerei etwas ausmachen könnte oder nicht.
- „BBQMeister“: Ein echter Kerl, der gerne grillt und wahrscheinlich Fleischesser ist. Dieser Name wird Frauen, die die Grillsaison im Sommer lieben, anziehen, Veganerinnen eher abschrecken. Hier trennt sich also gleich die Spreu vom Weizen.
- „Schütze1994“: Für alle, denen das Sternzeichen wichtig ist, ist dieser Profilname ideal, um gleich abchecken zu können, ob es vielleicht passt oder nicht.

- „Blumenzüchterin“: Aha, eine Dame, die ihren Garten oder Balkon liebt und bepflanzt, die keine Angst hat, sich die Hände schmutzig zu machen, und Blumen mag.
- „DerHundeflüsterer“: Ein Tierliebhaber, der wahrscheinlich selbst Hunde besitzt. Tendenziell mögen Frauen Männer, die tierlieb sind. Das ist also ein großes Plus für Sie – es sei denn, sie hat Angst vor Hunden.
- „BorussiaFan“: Hier erfahren wir auch eine ganze Menge. Nämlich zum einen, auf welchen Fußballverein die Person steht, und zum anderen kann man annehmen, dass die Person viel Zeit vor dem Fernseher oder in Stadien verbringt. Sind Sie also eine Person, die gern viel Zeit allein verbringt, dann passt das wunderbar. Oder Sie sind ebenfalls Borussiafan, dann passt es noch besser. Wenn dem aber nicht so ist, lieber Finger weg.



Ein gut gewählter Profilname zieht die Richtigen an und stößt die anderen ab.

Wenn Sie sich also für eine Datingplattform entschieden haben, dann überlegen Sie einen Moment lang, welcher Profilname Sie am besten repräsentieren würde, schon etwas über Sie verrät und neutral genug ist, um Sie nicht in eine Schublade zu stecken, in der Sie ganz sicher nicht landen möchten.

Gut gewählte Profilnamen bei anderen wiederum können Sie gleich dazu nutzen, persönlich anzuschreiben und Fragen zu stellen. Doch dazu später mehr.



# SCHRITT 3



EIN AUSSAGEKRÄFTIGES  
PROFIL

Ein Profil zu erstellen, das andere anspricht und viele Zuschriften und Klicks sichert, ist im Grunde sehr leicht, sofern Sie einige wichtige Punkte beherzigen. Schauen Sie sich doch einmal unterschiedliche Profile ganz bewusst an und lassen Sie sie auf sich wirken. Welches spricht Sie warum an oder warum nicht?

Ich sage immer gerne, dass Onlinedating sich im Grunde gar nicht so sehr vom Onlineshopping unterscheidet. Je besser ein Produkt in Szene gesetzt und beschrieben ist, desto eher wird es gekauft. Wer würde sich denn für ein neues Produkt entscheiden, das er noch nie live gesehen hat, wenn er es weder auf einem oder mehreren Bildern anschauen konnte noch eine passende Beschreibung darüber gelesen hat?

Viele Menschen, die ich treffe, sagen, dass sie genauso gerne online shoppen wie auch draußen in den Geschäften – je nachdem, wie viel Zeit sie gerade haben, in welcher Stimmung sie sind und um welches Produkt es geht. Doch ihr Verhalten ist ganz anders, wenn sie online shoppen. Wenn sie in einem Geschäft sind, dann können sie das Produkt, das sie interessiert, anfassen, können das Material fühlen. Wenn es ein Kleidungsstück ist, können sie es anprobieren. Gegebenenfalls nehmen sie eine Beratung des Fachpersonals in Anspruch. Online geht das nicht. Das heißt, wer online kauft, möchte mehrere Fotos des Produktes sehen, von allen Seiten abgelichtet, und wenn es eine größere Farbauswahl gibt, sollte auch diese dargestellt sein. Ferner braucht man eine möglichst genaue Produktbeschreibung, die Auskunft gibt über Größe, Beschaffenheit und sonstige Eigenschaften und mit deren Hilfe man sich vorstellen kann, wie es sich anfühlt, wenn man es in den Händen hält. Und erst dann klickt man auf den „In den Warenkorb“-Button.